

Das kyrillische Alphabet

In unserer Blogreihe zu den Schriften der Welt stellen wir Ihnen heute das kyrillische Alphabet vor.

Die kyrillische Schrift ist in vielen slawischen Sprachen die Schriftnorm, darüber hinaus gibt es allerdings auch nicht-slawische Sprachen, die mit kyrillischen Buchstaben verfasst werden.

Zu den am weitesten verbreiteten Sprachen, die die kyrillische Schrift verwenden, zählen Bulgarisch, Kasachisch, Kirgisisch, Mazedonisch, Mongolisch, Russisch, Serbisch, Tschetschenisch, Ukrainisch und Weißrussisch.

Da sich die Alphabete dieser Sprachen jeweils in Nuancen unterscheiden, stellen wir Ihnen hier das Alphabet der russischen Sprache vor. - Schließlich ist Russisch die meist gesprochene aller slawischen Sprachen.

Lesen Sie nun den vollständigen Artikel über [das kyrillische Alphabet](#).

Die Schriften der Welt: das kyrillische Alphabet

von Christoph Gollub

In diesem Artikel möchten wir Ihnen eine Schrift vorstellen, die in weiten Teilen Osteuropas und Nordasiens verbreitet ist: die kyrillische Schrift.

Der Name des Alphabets leitet sich vom Slawenapostel Kyrill ab, der zusammen mit dem Heiligen Method im 9. Jahrhundert die christliche Missionierung der slawischen Völker betrieben hat. Kyrill soll damals eine Schrift entwickelt haben, die als Vorläufer des heutigen Kyrillisch gilt.

Die kyrillische Schrift ist, genauso wie die lateinische Schrift (die Sie gerade jetzt lesen), eine Weiterentwicklung des altgriechischen Alphabets.

Das kyrillische Alphabet ist in vielen slawischen Sprachen die Schriftnorm, darüber hinaus gibt es allerdings auch nicht-slawische Sprachen, die auf Kyrillisch verfasst werden.

Zu den am weitesten verbreiteten Sprachen, die die kyrillische Schrift verwenden, zählen Bulgarisch, Kasachisch, Kirgisisch, Mazedonisch, Mongolisch, Russisch, Serbisch, Tschetschenisch, Ukrainisch und Weißrussisch.

Die kyrillische Schrift weist, je nach Sprache oder Land in dem sie verwendet

wird, oftmals kleinere Unterschiede auf. Diese betreffen hauptsächlich die Aussprache einzelner Buchstaben sowie die Verwendung zusätzlicher Buchstaben, um alle Laute der Sprache ausdrücken und niederschreiben zu können.

Das folgende Alphabet ist das Alphabet für die russische Sprache. Russisch ist die meist gesprochene aller mit dem kyrillischen Alphabet verfassten Sprachen.

Russisch	lateinische Umschrift	russisches Bsp.	vergleichbare Aussprache in dt. Bsp.
А а	a	Анна (Anna)	Kampf, fallen
Б б	b	Борис (Boris)	Besen, Gabel
В в	w	Владимир (Wladimir)	Wetter, Vase
Г г	g	Глинка (Glinka)	gehen, gut
Д д	d	Дон (Don)	dort, danke
Е е	e	Лéна (Lena)	vor hartem Konsonanten und am Wortende: wie dt. offenes e in Kern, Meer vor weichem Konsonanten: wie dt. geschlossenes e in See, Tee, leben
	je (am Wortanfang, nach Vokalen und nach ъ und ь)	Никола́ев (Nikolajew)	jetzt, jemals, jedoch
Ё ё	jo	Алёша (Aljoscha)	Joghurt, Jod, jodeln
	o (nach ж, ч, ш, щ)	Пугачёв (Pugatschow)	wie dt. offenes o in offen, Post
Ж ж	sh	Жуко́вский (Shukowski)	wie franz. stimmhaftes sch in Journal, Gendarm, Garage, Etage
З з	s	Заха́ров (Sacharow)	wie dt. stimmhaftes s in Rose, Sonne
И и	i	Ивано́в (Iwanow)	am Wortanfang, nach Vokalbuchstaben und nach weichen Konsonanten: etwa wie dt. geschlossenes i in ideal, Kritik, ihr, Ziel nach den harten Zischlauten ш und ж ausgesprochen als i-artiger Laut (nicht im Deutschen)

Й й	i (nach a, o, y, ю, я, wenn danach kein e oder o folgt)	Ча́йка (Tschaika), Толсто́й (Tolstoi)	Mai, Koi
	j (vor e, o; nach e)	Ка́йев (Kajew)	ja, Yacht
	nicht gesprochen (nach и und ы)	Го́рький (Gorki), Ю́жный (Juschny), Жуко́вский (Schukowski)	nicht gesprochen
К к	k	Ка́ма (Kama)	Kuchen, kalt
Л л	l	Ломоно́сов (Lomonossow)	dunkler als im dt.; vgl. engl. l in <i>all</i>
М м	m	Москва (Moskwa)	Mann, Maus
Н н	n	Ни́на (Nina)	nett, Nacht
О о	o	Омск (Omsk)	wie dt. offenes o in offen , Post
П п	p	Пу́шкин (Puschkin)	Post, pleite
Р р	r	Ре́пин (Repin)	Zungenspitzen-r wie in süddt. Dialekten; Rose , rot
С с	ss	Веселóв (Wesselow)	Wasser, vergessen
	s	Симо́нов (Simonow)	fast, Reis
Т т	t	Ту́ргенев (Turgenjew)	Tag, retten
У у	u	Вну́ково (Wnukowo)	wie dt. geschlossenes u in Schule, Instrument, Union
Ф ф	f	Фе́дин (Fedin)	Vogel, fressen
Х х	ch	Че́хов (Tschechow) Брунхильда (Brunchilda)	Bach, Buch
Ц ц	z	Цвета́ева (Zwetajewa)	zwei, Zeit
Ч ч	tsch	Че́хов (Tschechow)	Tschüs , Matsch
Ш ш	sch	Шоло́хов (Scholochow)	schwierig , Schule
Щ щ	schtsch	Ро́щин (Roschtschin)	Borschtsch (Suppe aus roten Rüben)
Ъ ъ	nicht gesprochen; macht vorangehenden Konsonanten hart	объём (objom) Härtezeichen	
Ы ы	y	Крыло́в (Krylow)	nach harten Konsonanten (außer ш und ж) als i-artiger Laut, den es im Deutschen so nicht gibt.

Б ь	j (vor и, е und о)	Ильи́ч (Iljitsch)	
	nicht gesprochen	Обь (Ob) Weichheitszeichen	macht vorangehenden Konsonanten weich/palatalisiert
Э э	е	Эренбург (Ehrenburg)	wie deutsches ä in Ärger, Väter
Ю ю	ju	Лю́ба (Ljuba)	Juni, Jubel
Я я	ja	Ялта (Jalta)	Januar, Yacht, Jagd

Wörter deutschen Ursprungs im Russischen - eine erste Leseübung

Im Russischen gibt es auch eine Reihe von Wörtern, die aus dem Deutschen kommen und Eingang in die russische Sprache gefunden haben. Diese können Sie leicht erraten – Sie brauchen bloß die Buchstaben im Alphabet nachschlagen – und lernen so gleichzeitig die Schrift besser kennen:

Einige russische Wörter deutschen Ursprungs		
айсберг	фейерверк	полтергейст
брудершафт	гастарбайтер	вундеркинд
эндшпиль	ландшафт	цугцванг

Wenn Sie möchten, können Sie sich das Alphabet und diese Leseübung [als PDF herunterladen](#) und ausdrucken. So haben Sie dann immer das Alphabet zur Hand, wenn Sie russische Wörter oder Texte lesen möchten.

Unterschiede in der Umschrift

Wenn kyrillische Namen mit lateinischen Buchstaben wiedergegeben werden, kommt es je nach verwendetem Umschriftstandard zu teilweise beachtlichen Unterschieden in der Schreibweise.

Achten Sie beispielsweise bei der nächsten Wahl in Russland, wenn jemand gewählt wurde, der zuvor noch nicht auf internationalem Parkett bekannt war, auf die Schreibung seines Namens in den verschiedenen deutschen Tageszeitungen. Sie werden überrascht sein, wie unterschiedlich der Name hierzulande gerade zu Anfang der Berichterstattung geschrieben wird.

Auch zwischen verschiedenen Sprachen sind die Schreibweisen von ursprünglich kyrillisch geschriebenen Namen auffallend unterschiedlich.

Sehen Sie sich nur den Namen des ehemaligen sowjetischen Präsidenten in verschiedenen Sprachen mit lateinischer Schrift an:

Кыриллisch	Deutsch	Französisch	Englisch	Spanisch
Михаил Горбачёв	Michail Gorbatschow	Mikhaïl Gorbatchev	Mikhail Gorbachev	Mijaíl Gorbachov
Türkisch	Italienisch	Niederländisch	Polnisch	Tschechisch
Mihail Gorbaçov	Michail Gorbačëv	Michail Gorbatsjov	Michaił Gorbaczow	Michail Gorbačov

Wie Sie sehen, gibt es zahlreiche Möglichkeiten der Wiedergabe mit lateinischer Schrift. In Deutschland gilt jedoch diejenige Umschrift als Standard, die Sie auch im hier abgebildeten Alphabet sehen können.